

**Standortbedingungen in Deutschland:
Umfrage in der M+E-Industrie
- Auswertung für Nordrhein-Westfalen**



Düsseldorf, 17. Februar 2025

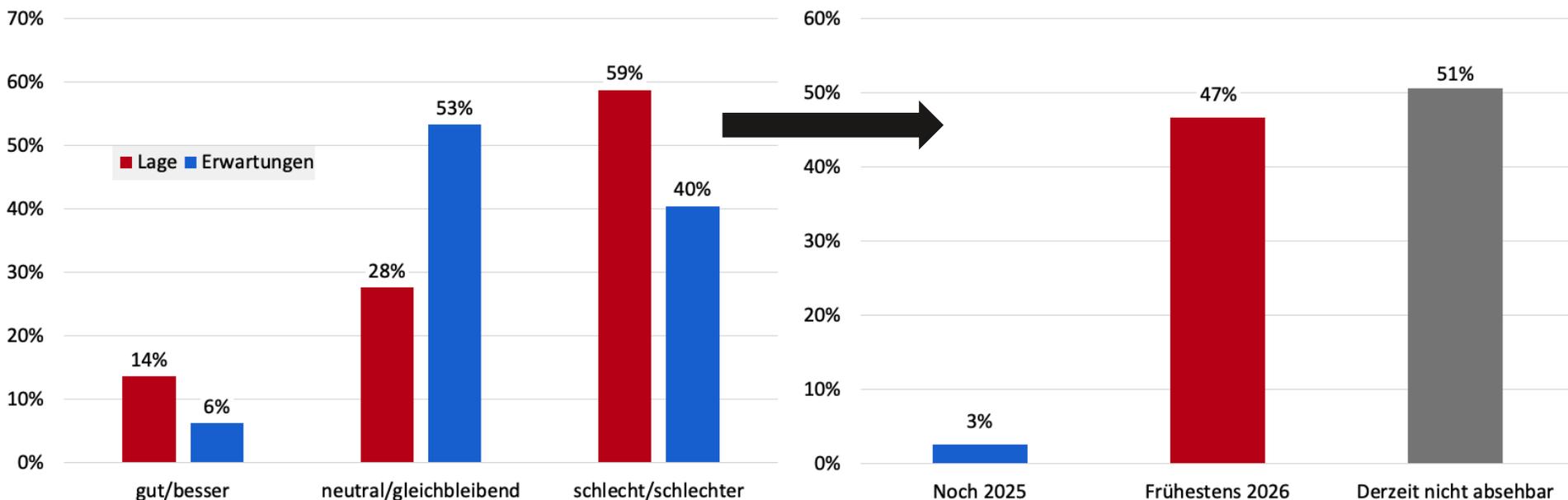


NRW-Auswertung der Standort-Umfrage von Gesamtmetall

- **Befragungszeitraum:** 7. bis 20. Januar 2025
- **Unternehmen:** 278 (ca. 28 % aller Mitgliedsunternehmen der M+E-Verbände in Nordrhein-Westfalen)

Frage:
Wie schätzen Sie Ihre aktuelle wirtschaftliche Lage ein?
Wie sind Ihre Erwartungen für 2025?

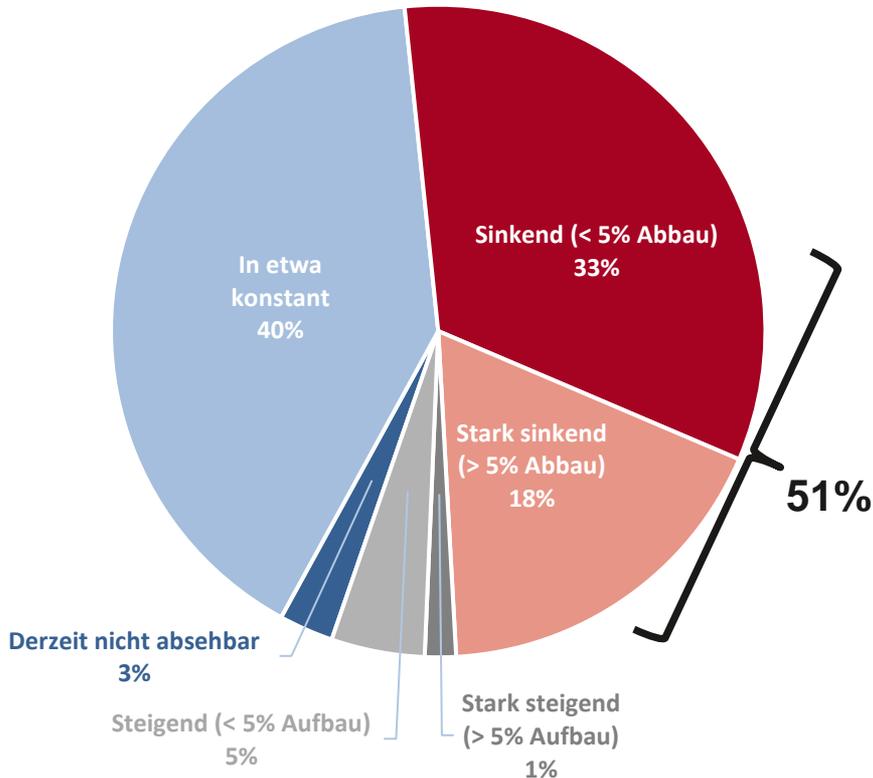
Frage:
Wann rechnen Sie mit einer Normalisierung?
(wenn Lage „schlecht“)



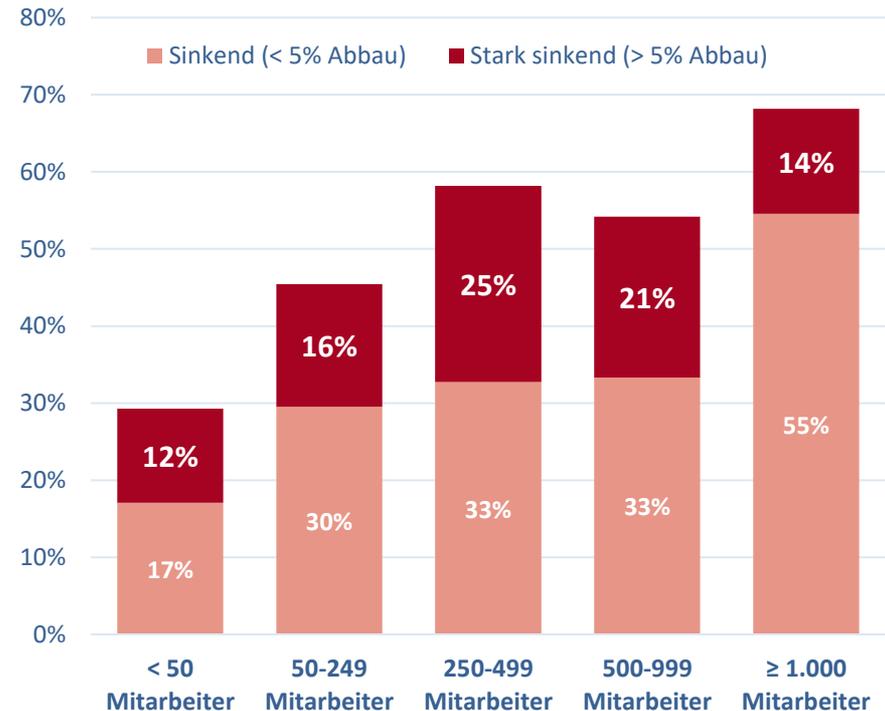
Quelle: Gesamtmetallumfrage.

Frage:

Wie schätzen Sie die Beschäftigtenentwicklung 2025 in Ihrem Unternehmen/Betrieb ein?



nach Betriebsgröße



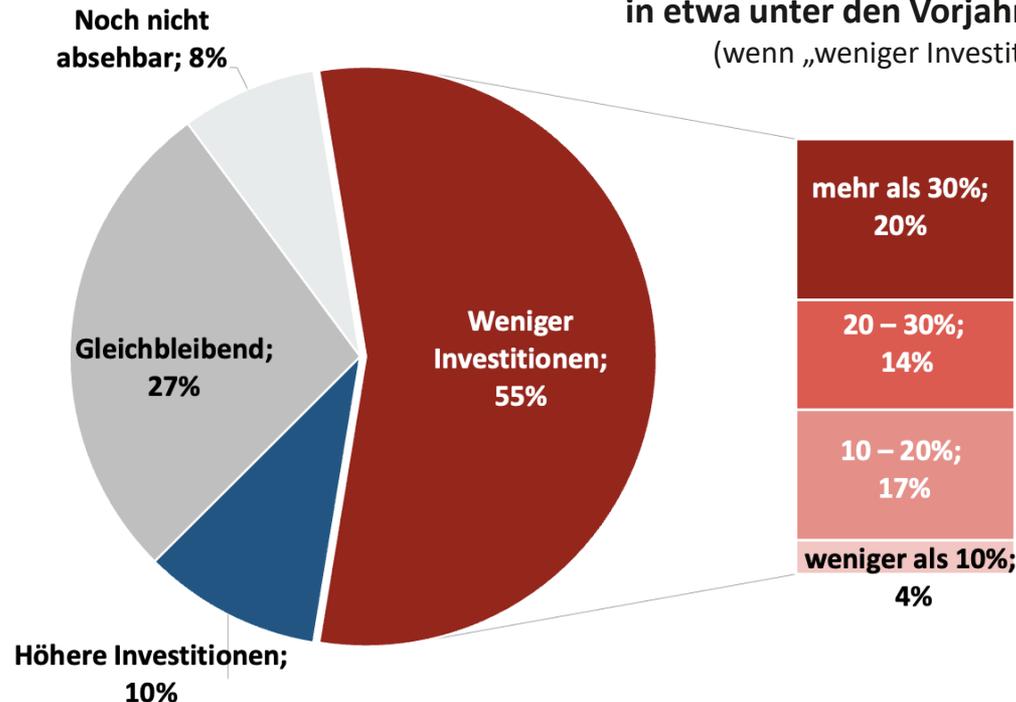
Quelle: Gesamtmetallumfrage.

Frage:

Wie sind Ihre Investitionspläne für Ihr Unternehmen/Ihre Betriebsstätte in Deutschland für 2025 im Vergleich zu den Vorjahren?

Um wieviel Prozent wird Ihr Investitionsbudget in etwa unter den Vorjahren bleiben?

(wenn „weniger Investitionen“)



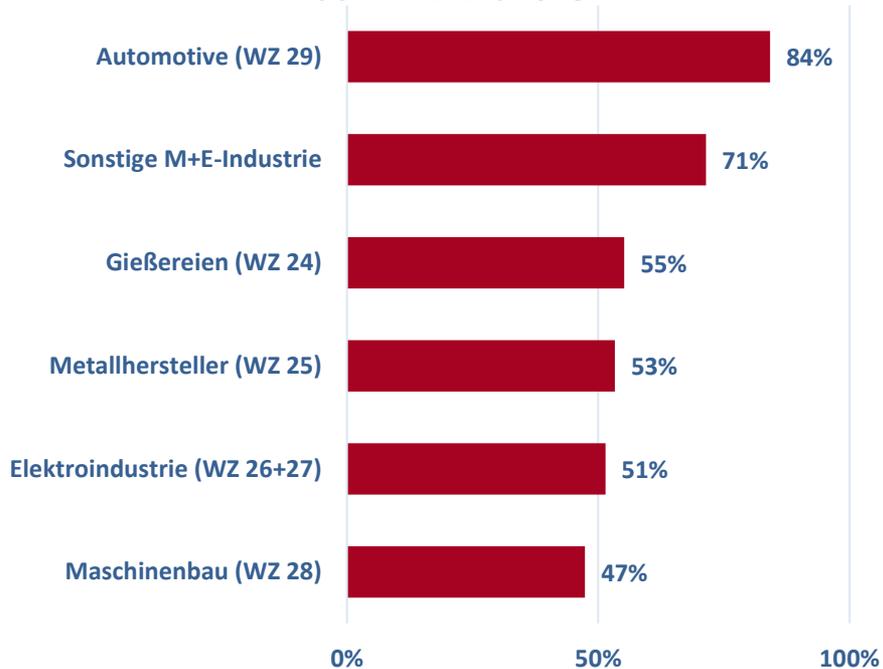
Rund 20 Prozent der Metall- und Elektro-Betriebe in Nordrhein-Westfalen wollen im Jahr 2025 ihre Investitionen um mehr als 30 Prozent im Vergleich zu den Vorjahren reduzieren.

Frage:

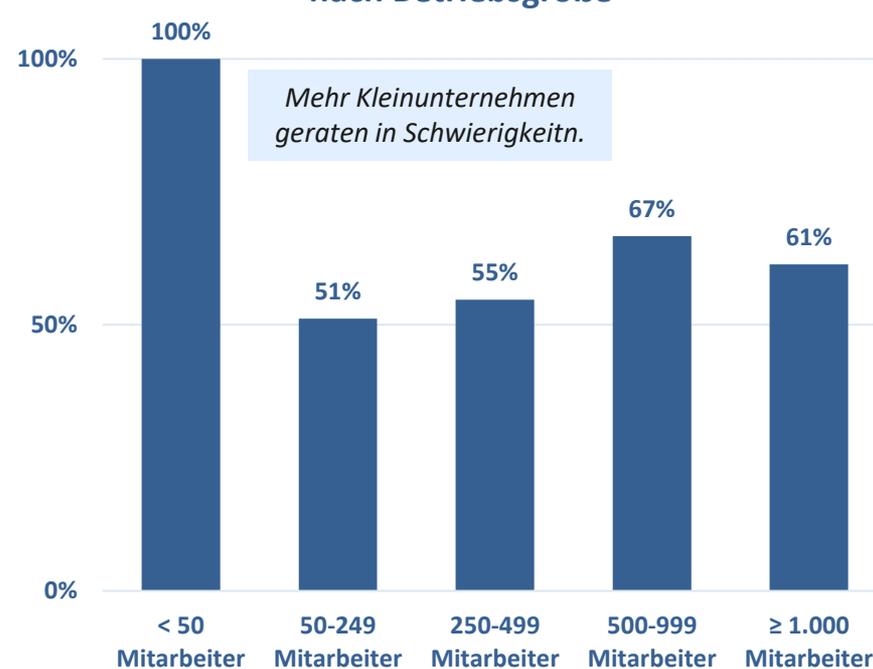
Wie sind Ihre Investitionspläne für Ihr Unternehmen/Ihre Betriebsstätte in Deutschland für 2025 im Vergleich zu den Vorjahren?

Anteil der Unternehmen mit sinkenden Investitionsplänen in Deutschland ...

nach M+E-Branchen



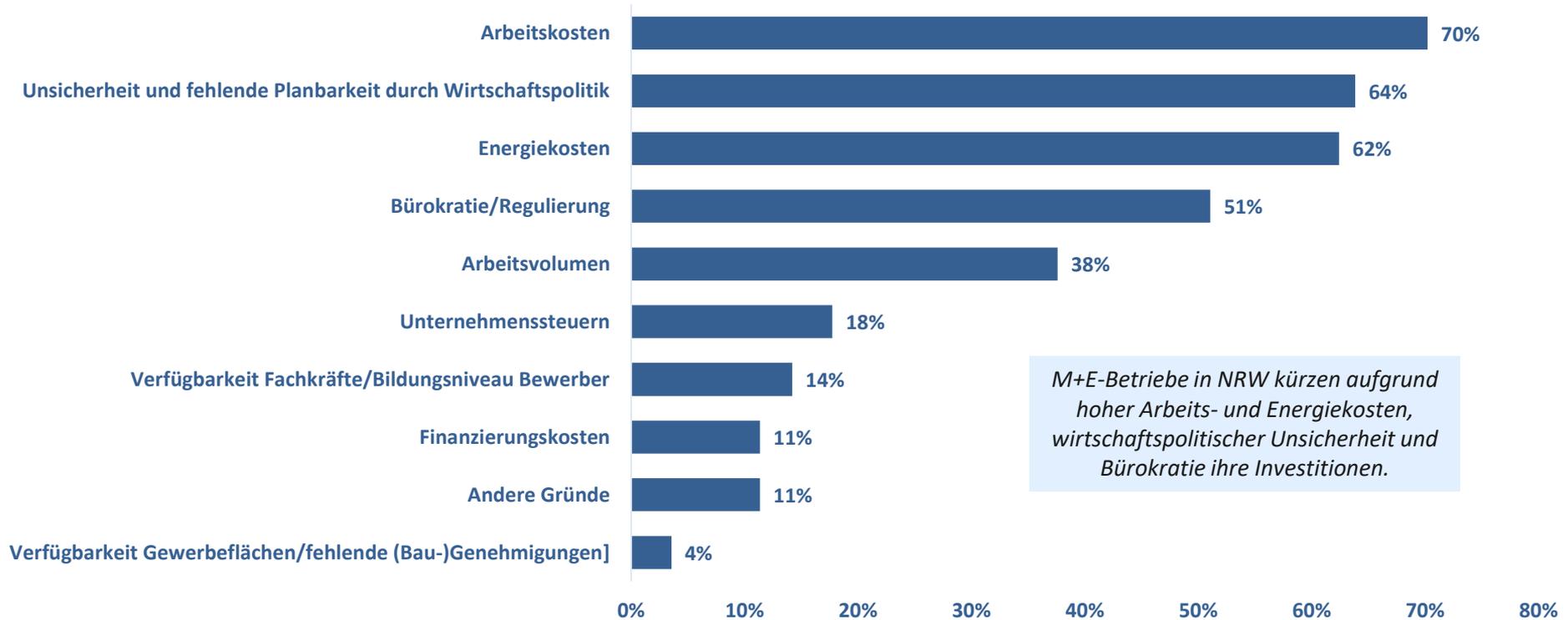
nach Betriebsgröße



Quelle: Gesamtmetallumfrage.

Frage:

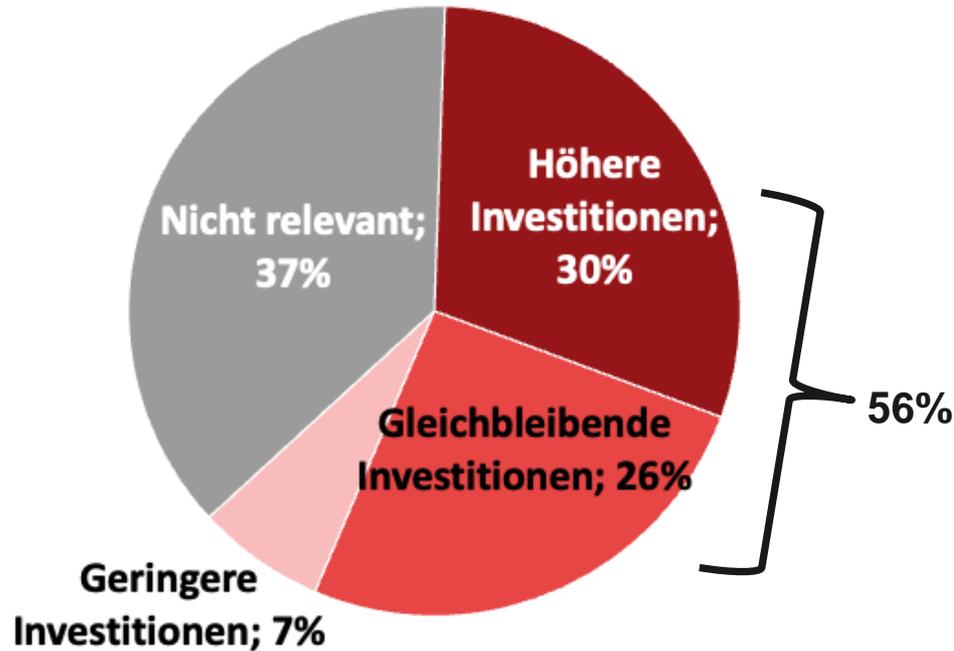
Was sind die wichtigsten Gründe für den Investitionsrückgang Ihres Unternehmens in Deutschland?
(wenn Antwort „weniger Investitionen“; Mehrfachantwort)



Quelle: Gesamtmetallumfrage.

Frage:

Wie schätzen Sie Ihre Investitionspläne an ausländischen Standorten für 2025 im Vergleich zu den Vorjahren ein?

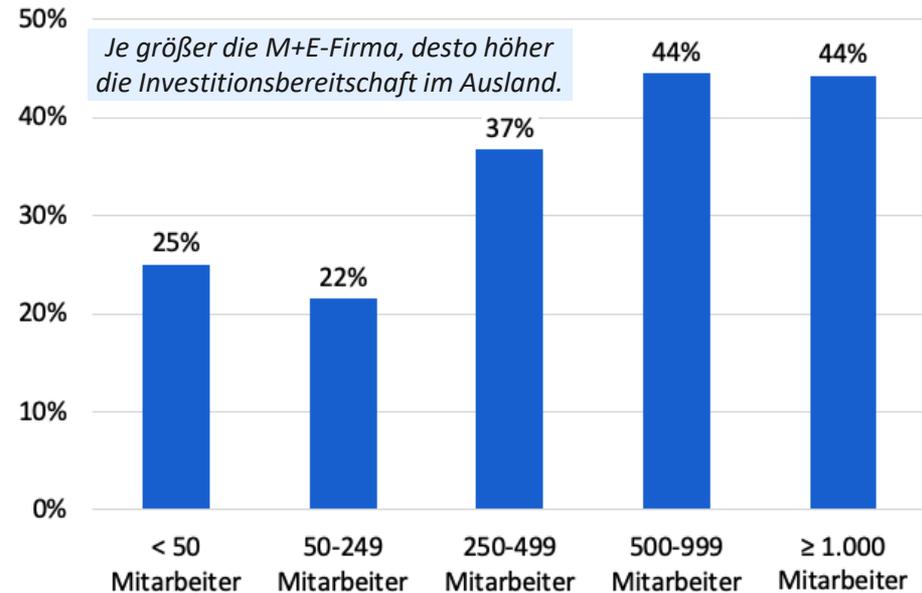
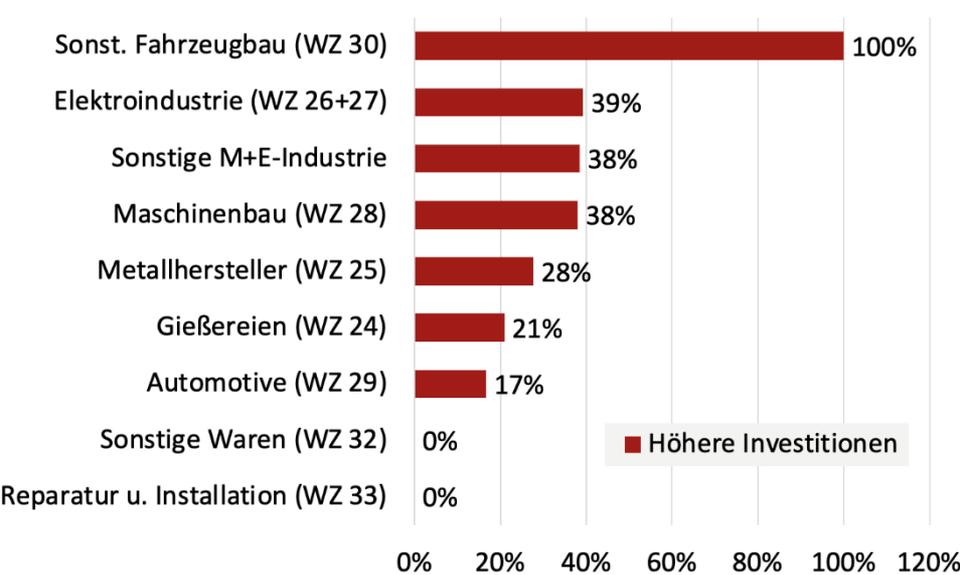


Etwa 56% der M+E-Unternehmen in NRW haben im Jahr 2025 vor, weiterhin im Ausland zu investieren. Dagegen haben etwa 55% der M+E-Unternehmen in NRW im Jahr 2025 vor, die Investitionen im Inland zu kürzen.

Frage:

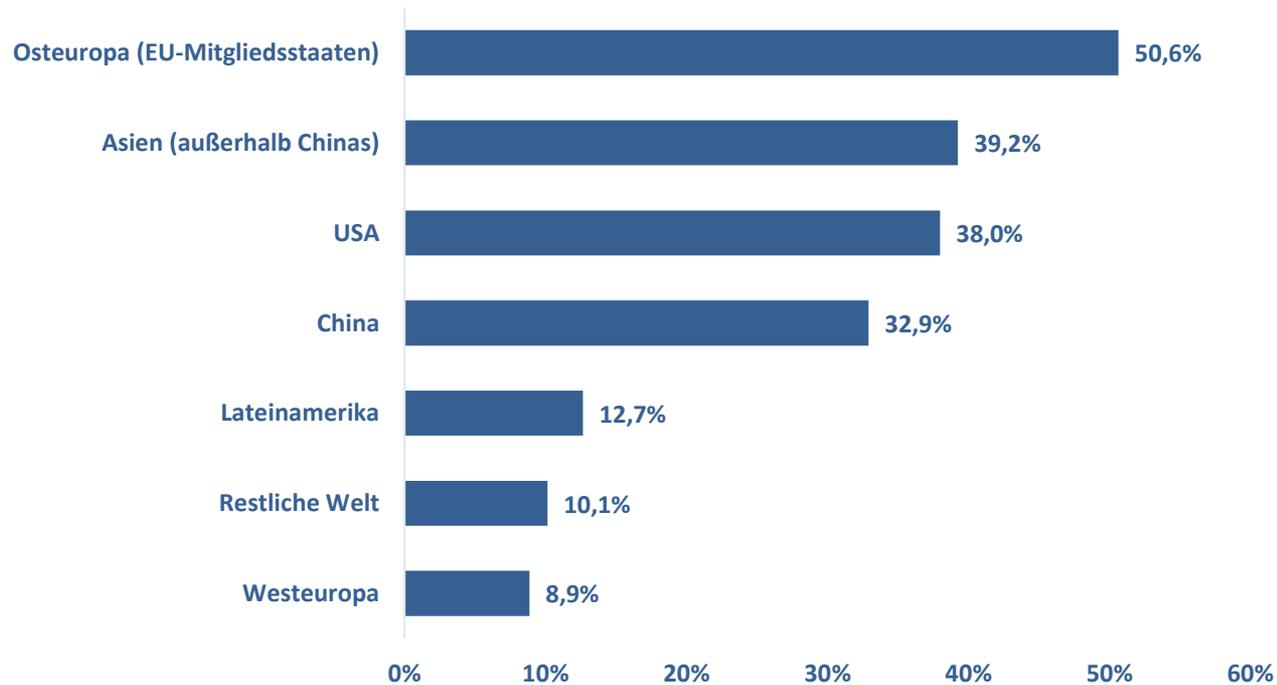
Wie schätzen Sie Ihre Investitionspläne an ausländischen Standorten für 2025 im Vergleich zu den Vorjahren ein?

Anteil der Unternehmen mit höheren Investitionsplänen im Ausland ...



Quelle: Gesamtmetallumfrage. Anmerkung: Sonstige Fahrzeugbau (WZ 30) erfasst z.B. Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau und Herstellung von militärischen Kampffahrzeugen.

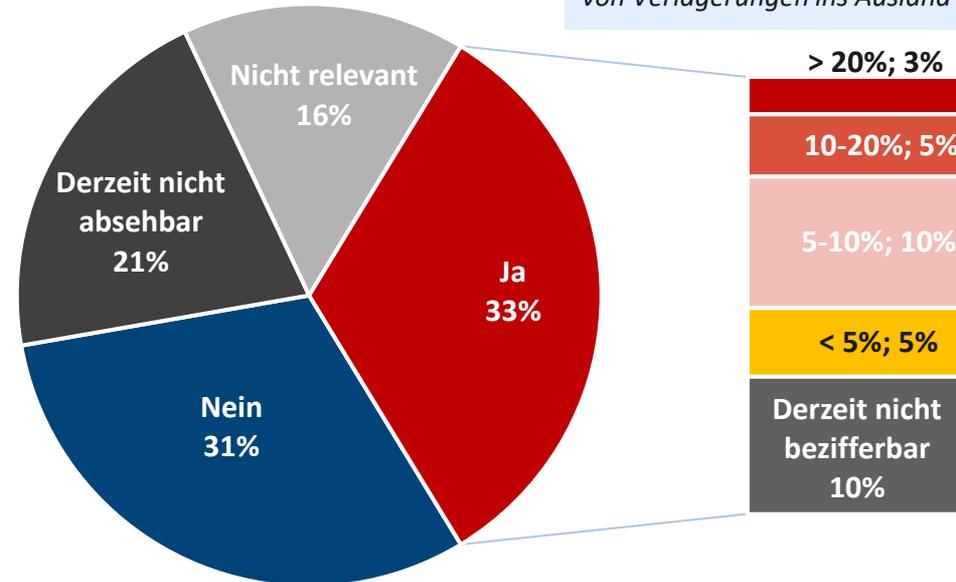
Frage:
Welche regionalen Schwerpunkte haben Ihre Auslandsinvestitionen?
(wenn „gleichbleibende“ oder „höhere Investitionen“; Mehrfachantwort)



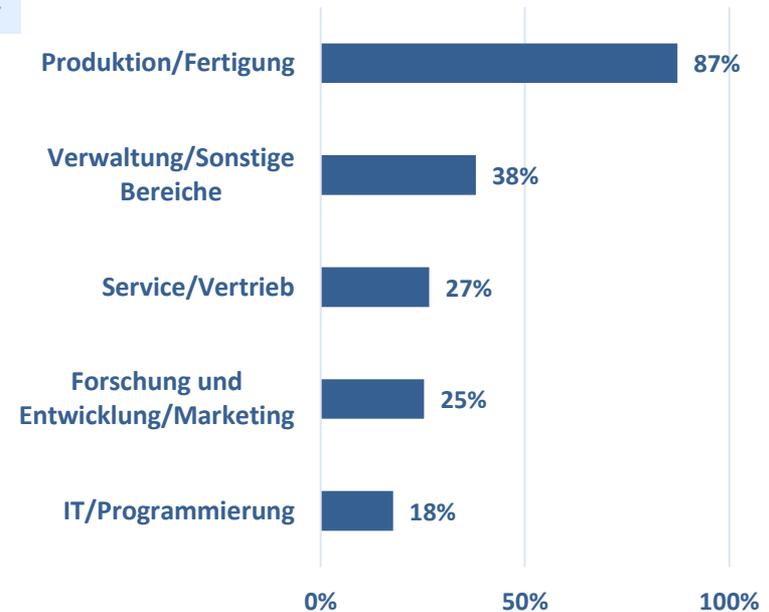
Quelle: Gesamtmetallumfrage.

Frage: Baut Ihr Unternehmen statt in Deutschland aktuell Arbeitsplätze im Ausland auf oder plant es, dies zu tun?

Etwa 3% der M+E-Unternehmen in NRW gaben an, dass über 20 % der Arbeitsplätze von Verlagerungen ins Ausland betroffen sind.

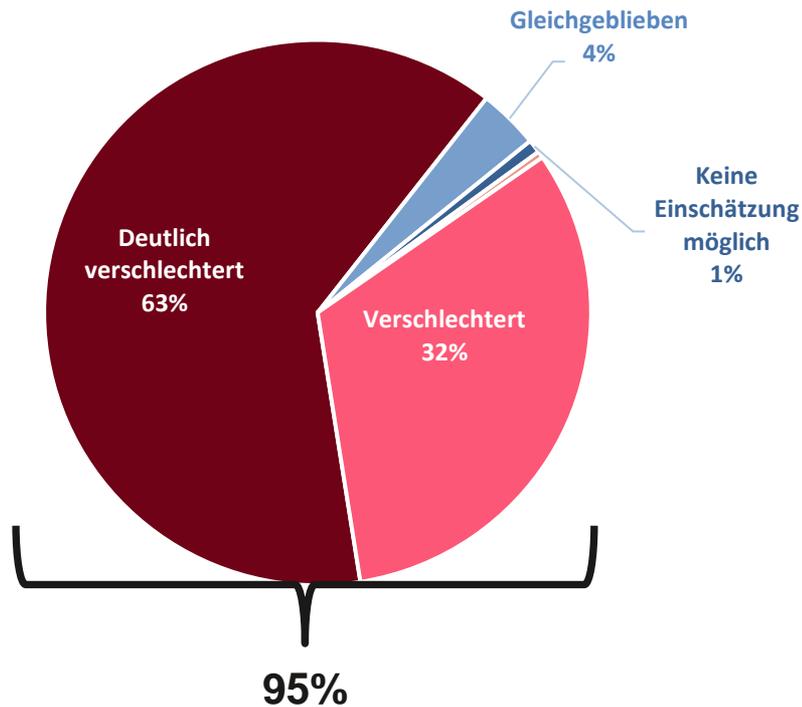


Nach Bereichen, die von betrieblichen Verlagerungen betroffen sind

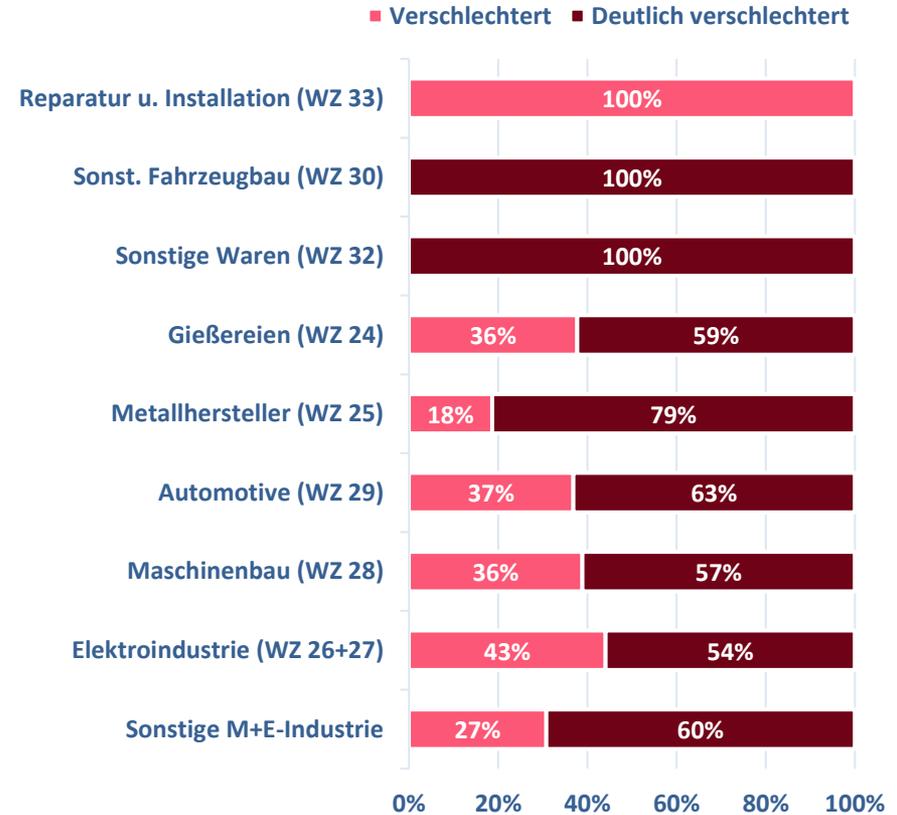


Quelle: Gesamtmetallumfrage, N = 70/ 159

Frage: Wie bewerten Sie die Standortbedingungen in Deutschland im Vergleich zur Situation vor zehn Jahren?

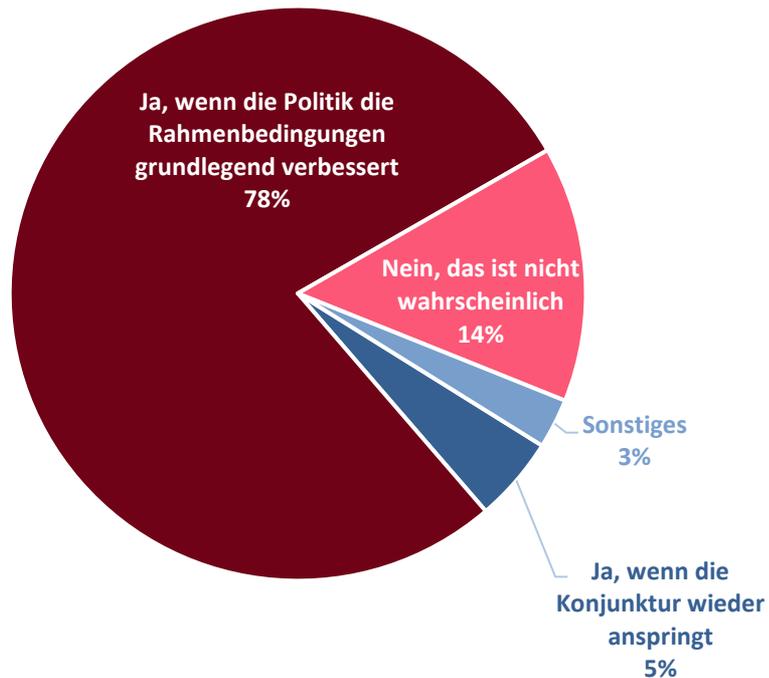


Beurteilung nach Branchen



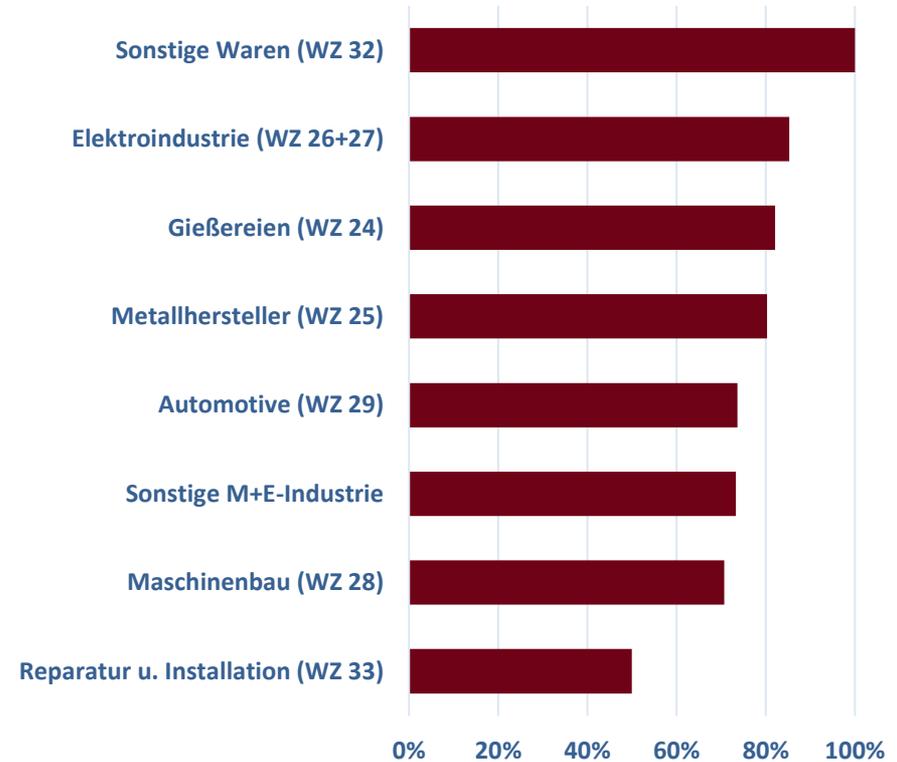
Quelle: Gesamtmetallumfrage.

Frage: Kann die Deindustrialisierung des Standortes Deutschland noch gestoppt werden?



Zustimmung nach Branchen

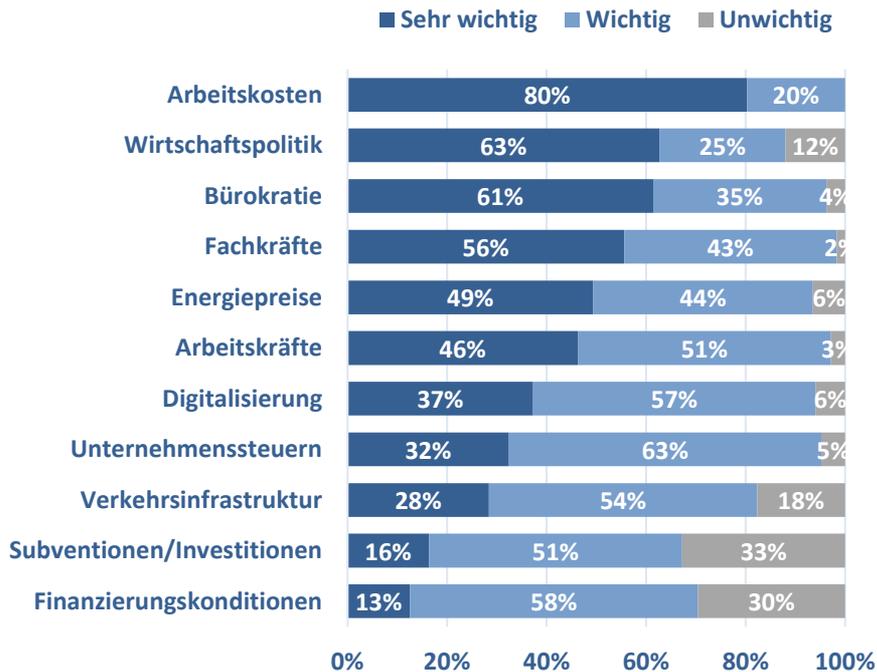
■ Ja, wenn die Politik die Rahmenbedingungen grundlegend verbessert



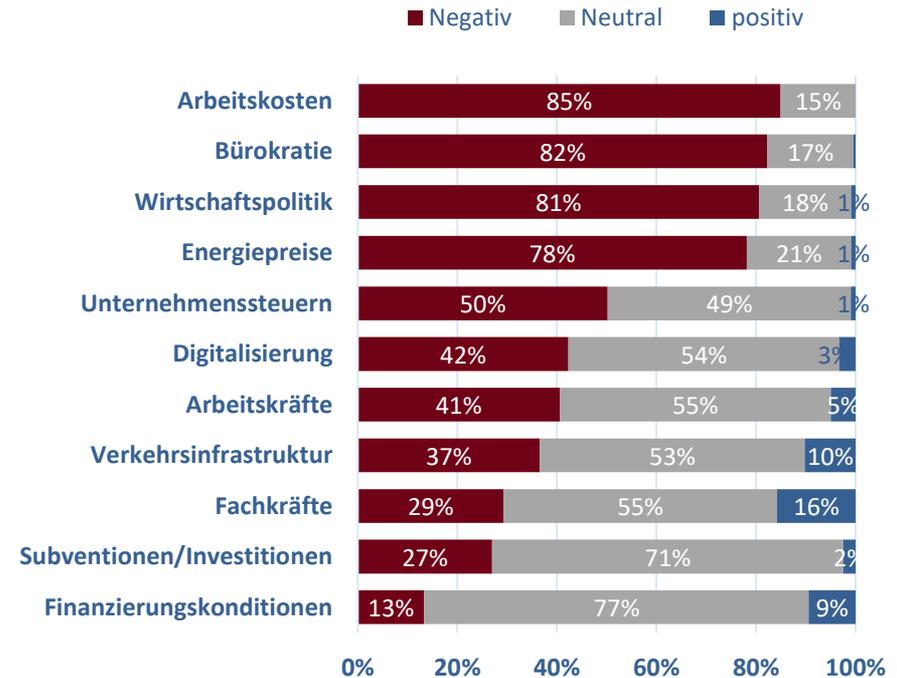
Frage:

Wie wichtig sind für Ihr Unternehmen/Ihre Betriebsstätte in Deutschland folgende Standortbedingungen und wie bewerten Sie diese im Vergleich zu Wettbewerbern?

Bedeutung von Standortfaktoren



Bewertung von Standortfaktoren



Quelle: Gesamtmetallumfrage.